

7.3 Garagentor von Hand öffnen und schließen

! WARNUNG



Stoß- und Quetschgefahr durch unkontrollierte Bewegung des Tors!



Bei der Bewegung des Tors von Hand (bei entkoppeltem Antrieb) kann sich dieses unkontrolliert bewegen, vor allem bei nicht korrekter Einstellung oder Beschädigung der Torfedern.

- Setzen Sie sich mit dem zuständigen Lieferanten/Hersteller in Verbindung, wenn Sie feststellen, dass das Tor nicht korrekt ausbalanciert ist.

HINWEIS

Bei der Installation des Systems wurden Verriegelungselemente des Garagentores demontiert. Diese sind wieder zu montieren, wenn das Garagentor über einen längeren Zeitraum hinweg von Hand bedient werden soll. Nur so kann das Garagentor im geschlossenen Zustand verriegelt werden.

HINWEIS

Die Zuglocke darf max. 1,80 m über dem Boden hängen.

Beim Einstellen des Garagentors oder bei einem Ausfall der Versorgungsspannung kann das Garagentor von Hand geöffnet und geschlossen werden.

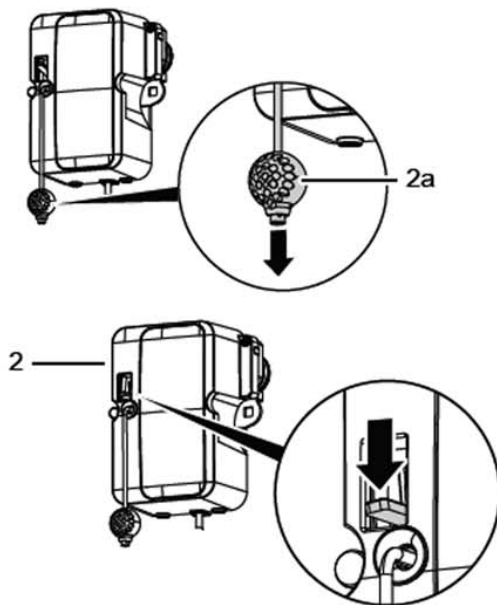


Abb. 8: Antrieb entriegeln und verriegeln

Ziehen Sie an der Zuglocke (2a), um den Antrieb dauerhaft zu entriegeln.

Der Wert „8“ erscheint auf der Anzeige des Steuergerätes. Das Garagentor kann nun von Hand bewegt werden.

Drücken Sie den Hebel am Motorkopf (2) nach unten, um den Antrieb an jeder beliebigen Stelle wieder zu verriegeln.

8 Fehler und Störungen

8.1 Diagnoseanzeige

Wert	Zustand	Diagnose/Abhilfe
	Garagentor fährt auf.	
	Garagentor fährt zu.	
	Garagentor hat Endposition ZU erreicht.	
	Garagentor hat Endposition AUF erreicht.	
	Garagentor steht zwischen den Endpositionen AUF und ZU.	
	Garagentor steht in der Lüftungsstellung.	
0	Wert „0“ wird beim nächsten Öffnen und Schließen angezeigt und erlischt.	Antrieb im Modus Kraftlernfahrt. Achtung: In diesem Modus erfolgt keine Kraftüberwachung durch den Antrieb.
0	Wert „0“ wird weiterhin angezeigt.	Die Kraftlernfahrt ist nicht abgeschlossen und muss wiederholt werden. Möglicherweise ist der Widerstand in einer der Endpositionen zu hoch. Stellen Sie die Endpositionen erneut ein.
1	Garagentor öffnet oder schließt nicht.	Unterbrechung am Anschluss STOPP-A oder Auslösung der externen Sicherheitseinrichtung (z. B. Schlupftür).
2	Garagentor schließt nicht.	Unterbrechung am Anschluss STOPP-B oder Auslösung der externen Sicherheitseinrichtung (z. B. Lichtschranke).
3	Tor-Einstellungen und Lernfahrt nicht korrekt/vollständig abgeschlossen.	Menü 3 und 4 öffnen, Tor-Einstellungen korrigieren, Einlernvorgang abschließen.

Wert	Zustand	Diagnose/Abhilfe
4	Dauersignal am Eingang der Anschlussklemme F.	Start-Signal wird nicht erkannt oder Dauerimpuls (z. B. Taster klemmt).
5	Die eingestellte Strecke ist zu lang.	Stellen Sie eine neue Strecke in Menü 3 und Menü 4 ein.
6	Schließkantensicherung hat ausgelöst	Kontrollieren Sie die Schließkantensicherung und die Verkabelung an der Funkschließkante. Kontrollieren Sie die Einstellungen in Menü F.
7	Die eingestellte Fahrstrecke ist zu kurz.	Stellen Sie die Fahrstrecke im Menü 3 und 4 erneut ein.
8	Antrieb ist notentriegelt oder Schlupftürkontakt ist betätigt.	Motorkopf wieder einrasten oder Schlupftürkontakt überprüfen.
9	Interner Fehler	Fehler beim Selbsttest aufgetreten. Ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach ca. 10 Sekunden wieder ein.
b	Endlagenüberwachung hat in Endlage ZU einen unautoriisierten Öffnungsversuch erkannt.	Die Meldung wird mit der nächsten regulären Fahrt gelöscht.
c	Lichtschränkenfehler. Das Garagentor öffnet und schließt sich nicht.	Prüfen Sie die Lichtschränke und die Verkabelung der Lichtschränke.
E	Motorstillstand.	Motor dreht nicht. Beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit der Reparatur des Motors.
F	Elektronische Bremse geschlossen. Garagenlicht erlischt nicht.	Antrieb wird aus oberer Endlage gezogen. Garagentor und Federn überprüfen. Obere Endposition niedriger einstellen.
H	Der Schlupftürkontakttest ist fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie die Leitungen und Klemmverbindungen des Schlupftürkunkontaktes.
L	Lichtschränkenfehler	Überprüfen Sie die Verkabelung der Lichtschränke.
U	Urlaubssperre aktiviert. Garagentor öffnet sich nicht.	Schiebeschalter SafeControl/Signal 112 in Position EIN. Zurücksetzen.

9 Wartung/Überprüfung

9.1 Hinweise zur Wartung/Überprüfung

HINWEIS

Zu Ihrer Sicherheit muss die Toranlage nach Bedarf – jedoch mindestens einmal jährlich – gemäß der „Prüfliste der Toranlage“ im Kapitel „Prüflisten“ geprüft werden. Die Prüfung kann von einer Person mit Sachkundenachweis oder einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

HINWEIS

Nach jeder Inspektion sind festgestellte Mängel umgehend zu beseitigen.

- Sämtliche Inspektions- und Wartungstätigkeiten sind im beiliegenden Prüfungs- und Wartungsnachweis der Toranlage zu dokumentieren (siehe Kapitel „Prüflisten“).
- Die vom Hersteller angegebenen Inspektions- und Wartungsintervalle sind einzuhalten.
- Bei unsachgemäßer Ausführung der vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungstätigkeiten erlischt jegliche Herstellergarantie.
- Veränderungen am Garagentorantrieb müssen vom Hersteller genehmigt werden. Genehmigte Änderungen am Garagentorantrieb sind zu dokumentieren.

9.2 Monatliche Überwachung der Kraftbegrenzung

In einer Endposition oder bei Wiedereinschalten wird die integrierte Kraftabschaltung automatisch getestet.

⚠️ WARNUNG



Quetschgefahr am Tor!

Bei einer zu hohen Einstellung der Kraftbegrenzung besteht Verletzungsgefahr für Personen.



- Die Kraft an der Hauptschließkante darf 400 N für maximal 750 ms nicht übersteigen!

Prüfen Sie monatlich die Kraftbegrenzung wie in Kapitel „Prüfung der Kraftbegrenzung“ beschrieben und dokumentieren Sie dieses gemäß Kapitel „Prüfungs- und Wartungsnachweis der Toranlage“.